

tungsblock an den Befunden vorbeigeführt wird, ohne diese zu zerstören. Für das uns seitens der Bauherren entgegengebrachte Verständnis sei gedankt.

Die Ergrabung der östlich des Notgrabungsareals gelegenen Chorphatie der Florinskapelle wird zur Interpretation der 1992 ausgegrabenen Befunde von besonderer Wichtigkeit sein. Im Herbst ist deshalb der Antrag auf eine zweite Grabungskampagne bei der Fürstlichen Regierung eingereicht worden. Die Denkmalschutz-Kommission der Fürstlichen Regierung hat sich bereits für die Weiterführung der Ausgrabungen ausgesprochen, auch wenn zur Zeit keine unmittelbare Gefährdung mehr für das Areal besteht. Der endgültige Entscheid wird im April 1993 erwartet.

Die Felssicherungsarbeiten auf Schalun/Wildschloss konnten im Berichtsjahr weitgehend abgeschlossen werden. Eine archäologische Sondierung im Bereich eines Stützfundamentes auf dem Nordplateau ergab keine neuen Befunde.

Ein durch die Injektionsarbeiten ausgelöster Absturz einer grossen Brekzien-Felsplatte führte zur teilweisen Zerstörung des Mauerwerks von Raum 3. Dieses wies noch den ursprünglichen Fugenstrich des 13. Jahrhunderts auf. Die Schutzverschalung hielt dem Aufprall des Felssturzes nur begrenzt stand. Das Schadenausmass wird erst im Frühjahr 1993 erfasst werden können, wenn die Schutzverkleidung ganz entfernt wird.

Mitte Mai ist bei Aushubarbeiten in der «Specki» in Schaan ein mehrere Tonnen schwerer Stein zu Tage gefördert worden. Auf Meldungen aus der Bevölkerung hin wurden von der Archäologie eingehende Überprüfungen angestellt, ob es sich um einen Schalenstein handeln könnte. Die Ergebnisse sind in diesem Jahrbuch nachzulesen.

Bei Tiefbauarbeiten in der Herrengasse in Vaduz ist südlich des Hotel Löwen, ca. 1,5 m unter dem heutigen Strassenniveau eine alte Wingertmauer freigegeben worden. Der Befund wurde fotografisch dokumentiert.

Nachdem das Mühleareal in Balzers unter Denkmalschutz gestellt werden konnte und die Sanierung in Angriff genommen wurde, führten wir im Frühwinter eine Sondierung im Inneren der Mülerei durch. Ausser einem neuzeitlichen Abwasserkanal wurden keine Befunde festgestellt. Westlich der alten Mühle konnte ein weiterer Abwasserkanal fotografisch dokumentiert werden.

FORSCHUNGSPROJEKTE

Zur Ergänzung einer Masterarbeit von Barbara Falk (Universität Berlin) über die spätbronzezeitliche Schicht vom Schneller wurden 30 Keramik-Dünnschliffanalysen am Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Fribourg in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 1993 erwartet.

Die Numismatiker Hansjörg Brem und Bettina Hedinger haben die Bestimmung sämtlicher Münzen vom Fundort Lutzengüetle (175 Exemplare) abgeschlossen. Eine Auswertung ist für das Jahrbuch des Historischen Vereins Band 93 vorgesehen.

650 JAHRE GRAFSCHAFT VADUZ

Für die ursprünglich geplante Sonderausstellung im Liechtensteinischen Landesmuseum aus Anlass des 650-jährigen Jubiläums der Grafschaft Vaduz wurden – neben der Mitarbeit bei der Organisation der Ausstellung – die archäologischen Ausstellungsobjekte im Restaurierungsatelier vorbereitet und deren Dokumentation für die Sonderschau ausgearbeitet.

2000 Kopien einer Terrakottafigur aus Bendorf, die an der Kasse des Landesmuseums zum Verkauf angeboten werden sollten, wurden im Restaurierungslabor angefertigt ebenso wie die Kopien des Siegels für die Faksimile-Ausgabe der Teilungsurkunde von 1342.

Nachdem die Sonderausstellung aus bekannten Gründen abgesagt werden musste, übernahm